

# Calmer Tagblatt

Nr. 284.

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Calw.

95. Jahrgang.

Verrechnungswerte: 6 mal wöchentlich, Anzeigenpreis: Die kleinste Zeile 60 Pfg. Reklamen 2.— Mtl. — Auf Sammelanzeigen kommt ein Zuschlag von 100% — Recurser 9.

Samstag, den 4. Dezember 1920.

Bezugspreis: In der Stadt mit Trägerlohn Mtl. 12.50 vierteljährlich, Postbezugspreis Mtl. 12.90 mit Bestellgeld. — Schluß der Anzeigenannahme 8 Uhr vormittags.

## Die Völkerbundsversammlung. Der Gedanke einer internationalen Kreditorganisation.

Genf, 4. Dez. Der Chef der Finanzkommission der vom Völkerbundsrat eingesetzten provisorischen Finanz- und Wirtschaftskommission, Strafos-Südafrika, vertrat in einer mit Vertretern der Presse abgehaltenen Konferenz die Auffassung, daß die Brüsseler Finanzkonferenz bereits gewisse positive Resultate erzielt habe. Selbstverständlich könne der Wiederaufbau des Wirtschafts- und internationalen Kreditwesens nur langsam vor sich gehen und Deutschland beispielsweise müsse trotz der Beschlüsse der Brüsseler Finanzkonferenz vorläufig fortfahren, Noten zu drucken. Die wichtigste Aufgabe der provisorischen Kommission werde in der Schaffung einer internationalen Kreditorganisation bestehen, die es ermöglichen würde, daß die besonders verarmten Länder Europas wie die Mittelmächte in der Lage sein würden, Rohstoffe einzuführen und diese bearbeiteten Rohstoffe als Fabrikate wieder auszuführen und damit den früheren internationalen Handelsverkehr und die Grundlage der Weltwirtschaft wieder herzustellen. Nach der Auffassung der Kommission dürften diese Kredite nur für die ganz verarmten Länder in Anspruch genommen werden, die allein nicht in der Lage seien, sich zu helfen. Die Kreditorganisation sei so gedacht, daß der Staat eine Garantie zu leisten hätte für die den einzelnen Privatwirtschaften zur Verfügung gestellten Rohstoffe. Die praktische Durchführung habe in der Weise zu erfolgen, daß die von der in Frage stehenden Regierung ausgestellten Bons an die internationale Kreditorganisation gelangen, die den Wert der Bons feststelle, die als Garantie für die gewährten Kredite dienen. Die Kommission, die sich mit diesem Projekt befaßt, habe in den letzten 14 Tagen die Einzelheiten weiter ausgearbeitet. Ferner habe sie sich mit der Frage der Errichtung eines internationalen Clearinghauses beschäftigt, mit dem Stand der Budgets der einzelnen Länder usw. Strafos erklärte, daß die aus Fachleuten fast aller Länder zusammengesetzte Kommission von dem besten Willen befeelt sei, die Beschlüsse der Brüsseler Finanzkonferenz weiter auszuarbeiten und für ihre Durchführung praktische Vorschläge zu machen.

### Austritt Argentiniens aus dem Völkerbund?

Newyork, 3. Dez. (Neuter.) Der Korrespondent der „Associated Press“ in Buenos Aires telegraphiert, daß der Austritt Argentiniens aus dem Völkerbund, wie man wissen wolle, sehr wahrscheinlich sei. Der Korrespondent erzählt, daß die Regierung jeden Augenblick das Eintreffen eines Verichts Pueyrredons über die Lage erwarte. Man glaube, daß der Austritt begründet werde durch die Unmöglichkeit für die argentinische Delegation, die Annahme der argentinischen Vorschläge in der Versammlung zu erlangen.

### Autonomie für die Slowakei?

Prag, 4. Dez. Das Organ „Slovak“, teilt mit, daß Minister Dr. Beneš Hlinka aufgefordert habe, ihm einen detaillierten Entwurf für die Autonomie der Slowakei vorzulegen. Zu diesem Schritt sei der Minister durch ein Telegramm der englischen Regierung veranlaßt worden, wonach der Mindestschutzvertrag bezüglich der Slowakei auf die Tagesordnung des Völkerbunds gestellt werden würde, falls nicht in der Slowakei Ruhe eintreten sollte. — Dann gehört zuerst den 4 Millionen Deutschen in der Tschecoslowakei Autonomie.

### Die Entente und Griechenland.

Paris, 3. Dez. Havas meldet aus London, daß die alliierten Minister gestern Mittag den Vertrag von Sevres in Bezug auf die in Griechenland neu geschaffene Lage geprüft haben. In der Nachmittagsitzung wurden die notwendigen Schutzmaßnahmen gegenüber Griechenland geprüft für den Fall, daß es trotz der Warnungen der Alliierten König Konstantin zurückweist. Es wurde beschlossen, die englischen, französischen und italienischen Vertreter beim Völkerbund aufzufordern, sich gegen den Eintritt Armeniens in den Völkerbund auszusprechen. Armenien habe noch keine legale Existenz, bevor der Friedensvertrag von Sevres in Kraft getreten sei. Außerdem seien die Grenzen des neuen Staates noch nicht festgestellt.

Paris, 4. Dez. Ministerpräsident Legeres erklärte dem Londoner Korrespondenten des „Temps“, das Verhältnis zu Griechenland werde ein anderes sein, wenn Kronprinz Georg den Thron bestiegen würde. Er sei nicht in der gleichen Weise wie König Konstantin das Symbol des Verrats. — König Konstantin wollte nur neutral bleiben. Das heißt die Entente Verrat! Vielleicht lernt die Welt nun doch bald erkennen, wie sehr die Entente auf die „Freiheit“ der kleinen Völker bedacht ist.

### Eine Drohnote an Griechenland.

Die Entente hat folgende Note an die griechische Regierung geschrieben: „Die englische, französische und italienische Regierung, die

beständig die Interessen des Hellenenvolkes unterstützt haben und die bei der Verwirklichung einer Jahrhundert alten Aspiration mithelfen, sind auf das peinlichste überrascht worden durch die Ereignisse, die sich in Griechenland abgespielt haben. Sie denken in die inneren Angelegenheiten Griechenlands nicht einzugreifen, (?) sehen sich aber zu der öffentlichen Erklärung genötigt, daß die Wiederinsetzung eines Königs, dessen Haltung gegenüber den Alliierten so loyal gewesen ist und ihnen während des Krieges so schwere Verluste und so große Schwierigkeiten bereitet hat, auf den Thron Griechenlands von den alliierten Regierungen nur als eine Sanktion der feindseligen Akte des Königs Konstantin ihnen gegenüber aufgesetzt werden könnte. Diese Tatsache würde eine neue Lage schaffen, die den Beziehungen von Hellas und den Alliierten nicht günstig wäre. Auf alle Fälle behalten sich die drei alliierten Regierungen hinsichtlich der Regelung der augenblicklichen Lage volle Handlungsfreiheit vor.“ — Die Note ist das unerschämteste, was man einem freien Volke bieten kann.

### Zur näheren Lage.

#### Die holländische Kammer und die deutsche Kaiserfamilie.

Amsterdam, 3. Dez. Wie die Blätter melden, kam es in der gestrigen Sitzung der 2. Kammer zu einer kurzen Debatte über die Stellung des vormaligen deutschen Kronprinzen. Das kommunistische Mitglied der Kammer, van Ravenstein, erklärte, die Anwesenheit des vormaligen Kronprinzen würde früher oder später unangenehme Folgen für die niederländische Regierung und das niederländische Volk haben. In Deutschland bestünde eine sehr starke reaktionäre und monarchistische Bewegung und er sei überzeugt, daß der Kronprinz damit in Verbindung stehe. Minister Ruys de Beerenbrouck erklärte, die Regierung würde es lieber gesehen haben, wenn die Hohenzollern nicht nach Holland gekommen wären. Er sei aber überzeugt, daß der vormalige deutsche Kronprinz mit der ihm verliehenen Gastfreundschaft keinen Mißbrauch treiben werde. Die beiden fürstlichen Flüchtlinge hätten bisher eine korrekte Haltung gezeigt. Wenn in dieser Haltung eine Aenderung eintreten sollte, dann würde die Regierung wissen, ihre Pflicht zu tun. Er sei überzeugt, daß zwischen dem Kronprinzen und einer bestimmten Partei in Deutschland keine Verbindung bestehe. Er sei nicht in der Lage, öffentlich mitzuteilen, welche Maßnahmen die Regierung mit Bezug auf die Kontrolle des deutschen Kaisers und Kronprinzen getroffen habe.

#### Die Arbeiten der Ententekonferenz in London.

Paris, 3. Dez. Die „Agence Havas“ meldet aus London: Die Tagung des Obersten Rats in London wird jedenfalls vor Sonnabend nicht zu Ende gehen, da noch das Reparationsproblem und die Frage der Wiederanäufung von Handelsbeziehungen mit Sowjetrußland erörtert werden sollen.

#### Erste Ernährungslage in Petersburg u. Moskau.

Petersburg, 4. Dez. Petersburger Blätter veröffentlichen Schilderungen über die Ernährungsschwierigkeiten in Petersburg und Moskau. In den Speisehäusern wird den Gästen nur noch Pflanzensuppe geboten. Anlässlich der kritischen Ernährungslage in diesen Städten hat Lenin Befehl erteilt, daß neue Weisendungen abgehen. In Moskau ist die Lage so bedenklich, daß der Stadtrat auf eigene Faust beschloß, die noch vorhandenen geringen Vorräte sofort an die Bevölkerung zu verteilen. Der Stadtrat wird deshalb von der Sowjetregierung in Anklagezustand versetzt.

#### Amerikanische Kohlen für Sowjetrußland.

Berlin, 4. Dez. Nach einer Meldung des „Berliner Tageblatts“ aus Kopenhagen sind zwei Dampfer mit amerikanischen Kohlen für Sowjetrußland im Hafen von Murmansk, an der Nordküste von Rußland, eingetroffen. Weitere neun Dampfer würden demnächst erwartet.

#### Um die mesopotamischen Petroleumfelder.

London, 3. Dez. „Daily Mail“ erzählt, daß das Kabinett zu Beginn der nächsten Woche eine Sitzung abhalten wird, um die Antwort auf die amerikanische Note betreffend die mesopotamischen Petroleumfelder zu erwägen. Um einen befriedigenden Abschluß der Angelegenheit anzubahnen, finden Verhandlungen zwischen der englischen und der französischen Regierung, der Royal Dutch und der Anglo-Persischen Gesellschaft statt. Eine neue Gesellschaft mit großem Aktienkapital wird gebildet, um die Konzession für die Gewinnung und den Abfah des Petroleums zu übernehmen. — Wir haben ja von Anfang an darauf hingewiesen, daß sich die Herrschaften schon einigen würden.

#### Die amerikanische Verschwörungstaktik in Mexiko.

San Antonio, 3. Dez. (Neuter.) Die Polizeibehörde von mexikanischer Beweismaterial erhalten, daß eine revolutionäre Verschwörung auf der amerikanischen Seite der Grenze gegen die neue Regierung Oregons in Bildung begriffen ist. — In Mexiko wird überhaupt kein Präsident Ruhe bekommen, solange Amerika nicht Besitzer des Landes ist.

### Ausland.

#### Das österreichische Finanzjubiläum.

Wien, 4. Dez. Bundesfinanzminister Grewl brachte gestern im Nationalrat den Staatsvoranschlag für 1920-21 ein. Die Staatsschuld betrug im Juli 1920 60 Milliarden. Somit entfallen auf jeden Kopf der Bevölkerung an Staatsschulden 16000 Kronen, ein Betrag, der sich seitdem wesentlich erhöht hat und noch erhöhen wird. Infolge der Entwertung der österreichischen Valuta dürfte der auf 12 1/2 Milliarden geschätzte Fehlbetrag bis Ende ds. Js. voraussichtlich auf über das Doppelte gestiegen sein. Zur Beseitigung des Mißverhältnisses zwischen Staatseinnahmen und Staatsausgaben kündigte der Minister die Einführung staatlicher Monopole für Spiritus, Zucker und Mineralölprodukte an. Der Eindämmung des Bankeinlaufs ohne gewaltsame Maßnahmen habe er sein volles Augenmerk zugewandt. Es gehöre zum Programm der Reparationskommission, die Sanierung der finanziellen Lage Oesterreichs durch eine große Kredithilfe mit der Gründung einer auf internationales Kapital gestützten Bank zu verbinden, während es Oesterreichs Hauptaufgabe sein solle, sein Papiergeld baldigst zu fundieren. Wenn eine Kräftigung der wirtschaftlichen Verhältnisse erzielt sein werde, werde man zu einer in größtem Stil aufzuliegenden inneren Anleihe schreiten, die von denjenigen Großmächten, die Kredithilfe in Aussicht stellten, garantiert werden müsse. Es sei anzunehmen, daß die Garantien für die Dauer ihrer Garantie eine Finanzkontrolle beanspruchten würden.

#### Arbeitslosigkeit

##### in Frankreich und Elsaß-Lothringen.

Paris, 3. Dez. Havas meldet aus Kolmar: In den Webereien im Bezirk von Kolmar wird jetzt nur noch an 22 Stunden statt 48 Stunden in der Woche gearbeitet. Die Arbeiter, die zum Feiern gezwungen worden sind, sollten als Entschädigung den dritten Teil des Lohnes erhalten. In den Spinnereien fällt man für den Augenblick keine Veränderungen ins Auge.

Paris, 3. Dez. Der Abgeordnete Selemalle hat in der französischen Kammer eine Interpellation eingebracht, um zu erfahren, welche Maßnahmen die Regierung zu treffen gedenke, um die Einfuhr fertiger Produkte nach Frankreich zu verhindern.

#### Demonstrationen im Elsaß gegen den Krieg mit Rußland.

Berlin, 4. Dez. Dem Berliner Lokalanzeiger zufolge haben in Straßburg und Mülhausen Kundendemonstrationen gegen den Krieg mit Rußland und für den Weltfrieden stattgefunden. Ein einstimmiger Beschluß wurde gefaßt, der gegen jede Einmischung in die innerpolitische Organisation Rußlands und gegen die Blockadeverhängung protestiert.

#### Meutereien im chinesischen Heer.

Hankau, 3. Dez. Nach hier eingetroffenen Meldungen aus Tschang haben die meuternden Soldaten in Tschang die ausländischen Banken und Handelshäuser in Brand gesteckt. Kanonenboote haben Befehl erhalten, sich nach Tschang zu begeben.

### Deutschland.

#### Optimismus des Reichsverkehrsministers.

Berlin, 4. Dez. Der deutsche Industrie- und Handelsminister beschloß seine gestrige Tagung mit einem einfachen gemeinsamen Essen im Restaurant des Zoologischen Gartens. Auf die Begrüßung der Ehren Gäste durch den Präsidenten Frenkel erwiderte Reichsverkehrsminister Gröner in einer Rede, in der er auf die geschichtliche Bedeutung des alten Handelslages und den großen Wert der unmittelbaren Verbindung zwischen der Regierung und den Männern der praktischen Arbeit in Handel und Industrie hinwies und der zuversichtlichen Hoffnung Ausdruck gab, daß es mit dem deutschen Wirtschaftsleben wieder aufwärts gehe. Er erklärte ferner, daß bei aller Richtigkeit in der Beurteilung der noch vorhandenen Schwierigkeiten und Gefahren ein gewisser Optimismus wohl berechtigt erscheine. In der Verkehrsleistung der Eisenbahn sei eine Besserung um 25 Prozent zu verzeichnen. Wenn wir von ersten politischen Unruhen verschont blieben, werde sich angesichts des redlichen Arbeitswillens

ch.  
achm. 2 1/2 Uhr  
ert  
"Satz".  
ier Morlang  
u. Musiklehrer  
s Tuttlingen.  
für Smede  
allen. Krieger  
ndet.  
ndigster Steuer:  
3. Platz 4 Mk.  
et  
Carl Wagner.  
u. Umgebung.  
er 1920, nachmittags  
in Altburg  
lung  
Besprechung erwünscht.  
Der Ausschub.  
ier!  
Geborenen  
Spekhardt,  
rkollbach,  
Würzbach  
rigen auf  
ber 1920,  
zu einem  
mmenfein  
n in Altburg  
en.  
ehrerer 30er.  
rumpfe  
erwachsene  
Calw.  
berlage  
us Dizingen  
Monakam und Am-  
en.  
Laßarbeiten  
er, Monakam  
erlage.  
Stiefel am  
Lager.  
immerfinte  
en, Kaliber 6 mm hat  
haufen. Wer sagt die  
sistelle des Blattes.  
en fast noch neuen  
erren-  
Anzug  
er verkaufen.  
er sagt die Geschäfts-  
des Blattes.



altensteig, den Verlehe  
iten, vollständig Rech-  
Standpunkt, daß man  
man versuchen möge,  
an hätte feinerzeit bei  
er viel verloren. Es  
ang mit dem hinteren  
von G. N. Maier,  
die Stadt ein Drittel  
halten der Straßen, die  
ähjahr sehr mitgenom-  
Staudenmeyer  
für die Straßeninstand-  
die Amtsperspektive  
Wenn die Gemeinden  
daß der Verlehe bis  
meinte, daß die Er-  
teresse der städtischen  
nteressen der Gewerbe-  
ald betonte, daß  
den Verlehe der Wald-  
beslossen, an der an-  
neinden abzuhalten den  
des Bauplans für den  
h infolge Finanzspruch-  
ers Charakter bei den  
da die Siedlungsfrage  
heißt, hat Stadtbau-  
tze darüber angefer-  
dem soll noch ein Be-  
Anfänglich der Erdre-  
an, die Siedlungs-  
chtigen. G. N. Maier  
restenten heute abend  
ahl der an der Sache  
ohl die Finanzierung  
nach geeigneten Bau-  
er Zeit Vertreter von  
ereist. Fachleute be-  
g auf 40 000 Mark.  
die Bauten möglichst  
des hiesigen Geländes  
R. Konz teilte mit,  
ung eines Baus nach  
vierigen Calwer Ver-  
für Ergänzungen und  
Höhe von insgesamt  
enssumme von 60 000  
Verteilung von 1700  
in es zu einer länge-  
e die Eingaben von  
egt, die eine Vertei-  
uerung und ungleich-  
maier vertrat den  
vorhanden seien, man  
ben solle für Zeiten  
aldemokratie war das  
eilung dem Mehger-  
erteilung zu gewähr-  
arten abgegeben wer-  
von Bevorzugungen  
rsonen haben 1 Dose  
en. Es wurde auch  
sch die Mehger das  
in Verteuerung trete  
wie die Erfahrung  
en Tag gelegt. Um  
Verjorgungsberechtig-  
Mehgern anmelden.  
ählen, wurde mit 12  
Gewerbefähige wurde  
M. ausbezahlt, sodas  
hrend noch ein Rest-  
moramastrafe wurden  
M., sodas noch ein  
stav Rau in Berlin  
zugestellnehmer einen  
des Kollegiums herz-  
bemühungen bei der  
ung sind jetzt von Er-  
Litter der Gemeinde  
um Schließung des  
nfolge der Fortdauer  
ndet genehmigt, vor-  
auf den Bestand des  
en Gesamtbedarf der  
llen. Es soll jedoch  
um Preistreibern

**Wer** sich noch eine  
erklaßte  
deutsche  
**Nähmaschine**  
in Eichen und Nußbaum  
mit vernickelten Teilen,  
auch Verjenkmaschinen  
**anschaffen will**  
wende sich an die Firma  
**Stephan Gerster**  
Nähmaschinenfabriklager  
**Neutlingen.**  
— Auskunft kostenlos —  
Kriegs-Anleihe wird in  
Zahlung genommen.  
Zahlungs-Erleichterung  
wieder gestattet!  
NB Die Anschaffung dieses  
unentbehrlichen Haushal-  
tungs-Gegenstandes ist in  
jetziger Zeit die allerbeste  
Kapital-Anlage. Auch  
ist infolge der Material-  
knappheit, der hohen Lohn-  
forderungen, der verkürz-  
ten Arbeitszeit, sowie der  
neuen Steuerlasten ein  
Preisabschlag nicht zu  
erwarten!



**Alle Musikinstrumente**  
für Haus und Orchester von  
den einfachsten Schüler- bis  
zu den feinsten Künstler-  
Instrumenten, aller Zubehör,  
Saiten u. s. w. in reicher  
Auswahl empfiehlt  
**Musikhaus Gerth,**  
Pforzheim, Leopoldstr. 17  
Arkaden (Eisbahn-Brücke)  
Großhandlung Einzelverkauf  
Ausführung all. Reparaturen  
und Stimmen.

**Hier kaufen Sie am besten und billigsten!**  
Der werten Einwohnerschaft von hier und Umgebung zur gest. Kenntnisnahme, daß ich ab heute bis Weihnachten  
auf sämtliche Tabakwaren 5% Rabatt gewähre.  
Ein großer Posten **Zigarren** per Stück 0.45 Mk. bis 4.00 Mk. in eleganter Weihnachtspackung  
in Kistchen von 10, 25 und 50 Stück ist eingetroffen.  
Ferner empfehle ich mein reichhaltiges  
Lager meiner bekannten, guteingeführten **Zigaretten und Rauchtabelle.**  
Zu regem Besuch, ohne Kaufzwang, ladet freundlichst ein  
**Robert Ott, Zigarren- und Zigarettenversand, Calw, Telefon 133.**

**FRIEDRICH HÄUSSLER**  
**BUCH- UND PAPIERHANDLUNG**  
AN DER BRÜCKE

EMPFEHLT SEIN REICHHALTIGES LAGER VON  
GESCHENKWERKEN IN ALLEN PREISLAGEN

**BEACHTEN SIE MEINE SCHAUFENSTER!**

WERTVOLLE, TADELLOS ERHALTENE  
HALBFranzBÄNDE UND WERKE ZU  
ANNEHMBAREN PREISEN AUS DEM NACHLASS  
EINES BIBLIOPHILEN, WERDEN BESONDERS  
DER BEACHTUNG DES PUBLIKUMS EMPFOHLEN

RADIERUNGEN, GRAVUREN, GALANTERIE- UND LEDER-  
STEINZEICHNUNGEN, FARB- WAREN, FEINE BRIEFPAPIERE  
DRUCKE, GERAHM T. UNGERAHM T. OFFEN UND IN CASSETTEN  
SCHÖNE AUSWAHL IN GUTER ROMAN-  
LITERATUR, PRACHTWERKE,  
KLASSIKER, JUGENDSCHRIFTEN.

**Sessel**

aus Buchen-  
u. Eichenholz  
hat vorrätig  
**M. Ginader,**  
Schreiner,  
Stammheim.

**Maismehl**

beste Qualität  
empfiehlt billigst  
**Otto Jung.**

**Metallbetten**

Stahlrahmatrassen Kinder-  
bett, Polster a. jedermann.  
Katalog frei. Eisenmöbel-  
Fabrik Suhl i. Thüring.

Ein Paar wenig getragen  
starke

**Reittiefel**  
Nr. 45 und ein Paar  
**Holzschuhe**  
warm gefüttert Nr. 46, zu  
verkaufen.

Zu erfragen in der Ge-  
schäftsstelle des Blattes.

2 neue, gelbeidene  
**Damast-  
Bettbezüge**

(Friedensware) zu verkaufen  
Zu erfragen in der Ge-  
schäftsstelle des Blattes.

**Spielwaren**

in reicher Auswahl und sehr  
preiswert eingekauft.  
Besichtigung ohne Kaufzwang.

Auch bitte ich meine Schaufenster-Ausstellung zu beachten!  
Puppen. Elastolin-Tiere mit Ställen. Eisenbahnen. Bau-  
kasten. Bilderbücher. Spiele. Schlitten und Schlittschuhe.

**Christbaum-Schmuck**

In prakt. Weih-  
nachtsgeschenken  
empfehle:  
**Haushaltungsgegenstände**

Emaill, Aluminium, Messing. Bräter. Wärmflaschen. Wasch-Garnituren.

**Karl Schlag, Liebenzell**  
— gegenüber der Post —

Die 3 Sonntage vor Weihnachten ist mein Geschäft bis abends 6 Uhr geöffnet.

Schwarze  
**Damen-Mäntel**

in  
Cheviot, Tuch und Astrachan

aus besten Stoffen verarbeitet in  
schöner Auswahl zu billigsten Preisen

**ERNST SCHALL.**

Schluß der Anzeigenannahme morgens 8 Uhr.

**Ernst Widmaier**  
Sattler u. Tapezier am Markt

empfehl:

- Reisekoffer, Handkoffer
- Damentaschen, Rucksäcke
- Hosenträger, Brieftaschen
- Portemonnaies usw. usw.
- Selbstangefertigt. Schulranzen
- Sofas
- Woll- u. Leinen-Pferdedecken.

**Färberei Strubberg**  
Chem. Waschanstalt.

Annahmestelle: Nane Schaible, Badstr.

**Dezimalbrückenwagen**

mit Hilfsaufgewicht (10 Kilo)  
sehr starke und solide Bauart  
von 3-6 Zentner Tragkraft  
(amtlich geeicht) mit oder ohne  
Gewichte empfiehlt billigst

**Friedrich Herzog, Calw**  
Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstätte.

**EUG. WILDBRETT**  
Homöopath u. Naturheilpraktiker  
**BAD LIEBENZELL**  
Schillerplatz 76, Fernruf 29

Spezialbehandlung durch Heißluftbäder und  
Massage. Augendiagnose. Urinuntersuchung

Urin ist bei jeder Behandlung mitzubringen  
Zwanzigjährige Praxis  
Sprechzeit: Werktags 10 bis 12 Uhr vorm., 2 bis 5  
Uhr nachmittags, Sonntags 10 bis 12 Uhr vormittags.

**Tuchanzug**

du selbst blau, (Couture), sehr  
guter Stoff, für gr. schlanke  
Figur, ist sofort preiswert  
zu verkaufen.

Näheres B. May, Salzg.

**Suche tätige  
Beteiligung**

bis 100 000 Mk. an gewinn-  
bringendem Unternehmen der  
Holzindustrie. Sägewerk od.  
ähnliche Industrie im Na-  
goldtal bevorzugt.  
Ausführ. Angebote unter  
S. B. 280 an die Geschäfts-  
stelle des Blattes

**Kaufe ständig  
Fleisch**

b. gefall. Vieh,  
jeder Art, zu Fisch-  
fütterzwecken  
Ankauf amtlich erlaubt.  
H. Gropp, Rohrdorf  
Nagold. Telefon 6.

**Kopfmöbel, Liegestühle**

Emil G. Widmaier, Bahnhofstr.

**Hüte Mützen  
Pelzwaren**

Reiche Auswahl in bekannt guten Qualitäten  
**Reparaturen  
Neuanfertigungen**  
auch bei Zugabe des Materials

**Karl Schrempf**  
Kürschnermeister

Fernruf 877 **Pforzheim** Westf. 22

# Empfehlenswerte Geschäfte für Weihnachts-Einkäufe!

**Paul Räuchle, Calw am Markt**  
Großes Lager in  
**Anzug-Stoffen**  
für Herren und Knaben  
**Hosenzengen, Englisch Leder**  
**Sutterstoffen**

**Carl Eppinger, Badstrasse No 345, Calw**  
empfiehlt  
**Uhren, Gold- und Silber-**  
**waren, Trauringe**  
**Geislinger Tafelbestecke**  
**Optische Artikel usw.**

**Paul Räuchle, Calw am Markt**  
Große Auswahl in  
**Damenkleiderstoffen**  
**Jackenkleiderstoffen**  
**Kinderkleiderstoffen**  
**Mantelstoffen, Unterrockstoffen**

**Für Weihnachts-Geschenke**  
empfehle ich  
ff. Messerschmiedwaren wie Tischbestecke,  
Taschenmesser, Rasiermesser, Rasierapparate,  
Scheren; Haushaltungs-Maschinen; Luft-  
büchsen; Taschenlampen, Batterien; Fahr-  
räder, Fahrradmäntel, Schläuche, nur erstkl. Ware  
**Hans Maisel, Calw, beim „Röble“**

**Franz Schoenlen, Calw**  
Obere Marktstraße 36  
**Garn, Manufakturwaren**  
**und Aussteuer-Artikel**  
empfiehlt als Spezialität: Schürzen in allen Sorten u. Größen,  
**Damen- und Kinderstrümpfe** sowie **Socken, Leibwäsche**  
für Herren und Damen, **Stoffe für Leib- u. Bettwäsche,**  
Anfertigung von Betten. — **Bettfedern.**

**Wilhelm Frank, Calw**  
Korbwaren- und Kinderwagen-Geschäft  
(hinter dem Rathaus)  
empfiehlt: **Kinder-, Sport- und Puppenwagen,**  
**Kinder-Stühle** (verstellbar), **Leiter-Wagen und**  
**-Räder, Schutzgürtel** für Kinder  
**Korbmöbel, sowie sämtliche Korbwaren**  
in größter Auswahl zu billigen Preisen

**Friedrich Wezel, Calw, Badstraße 365**  
Gute Arbeitskleider, blaue Anzüge, Zeug-  
joppen, Westen, Hosen in Zeug, Englisch  
Leder u. Manchester (Samt) auch in Stückware;  
gute u. sehr preiswerte Hosenträger; Konstru-  
mandenanzüge in großer und schöner Aus-  
wahl treffen Anfang Dezemberein. Bill. Preise  
**Schönes Lager in Anzugstoffen**

**Praktische Weihnachts-Geschenke**  
für die Haushaltung  
finden Sie bei  
**Carl Herzog, Eisenhandlg., Calw**

**Großes Lager in Herrenkleidung**  
überzieher, Mäntel, Vozner Lodenjoppen,  
Herrenanzüge in einfacher wie modernster  
Fasson, Burtschen-, Knaben- und Kinder-  
Anzüge, Kinderanzüge auch in gestrickter  
Ware, Stoffhosen schön gestreift u. einfarbig  
Billigste Preise Billigste Preise  
**Friedrich Wezel, Calw, Badstraße 365**

**A. Braun, Calw**  
Flaschnerei u. Installationsgeschäft  
**Haushaltungs - Gegenstände**  
in Emaille, Aluminium und Messing

**Uhren**  
**Optische Artikel**  
**Gold- und Silberwaren**  
in reicher Auswahl empfiehlt  
**Karl Zahn, Calw**  
Lederstraße

**Elektrische Beleuchtungs-**  
**und Heizkörper**  
Steh-, Zug- und Kipp-Lampen  
Bügeleisen, Koch- u. Heizplatten  
**A. Braun, Flaschnerei- und**  
**Installationsgeschäft, Calw**

**Emil S. Widmaier**  
Fernspr. 15 Calw Bahnhofstr.  
**Moderne Dekorationsstoffe**  
Vorhang-Garnituren | Metall-Bettstellen  
Scheiben-Gardinen | Patent-Matratzen  
Blangen-Garnituren | Aufleger-Matratzen  
Einslenum-Gäuser | Schonerdecken  
Stoff-Gäuser | Bettvorlagen

**Praktische Weihnachtsgeschenke**  
**Herren-, Damen- und**  
**Kinder - Stiefel** in nur guter Qualität  
zu billigsten Preisen  
**Carl Fischer, Stuttgarterstr., Calw**  
Schuhgeschäft und Reparaturwerkstätte

Mod. Innen- u. Dekorationen  
Neuzeitliche Polstermöbel  
Klubb-Möbel  
Korb-Möbel  
Wandverspannstoffe  
Kunsttapeten  
**Emil S. Widmaier**  
Fernspr. 15 Calw Bahnhofstr.

**Spielwaren aller Art**  
**reizende Puppen**  
**Christbaumschmuck**  
in grosser Auswahl bei  
**Hermann Kurz, Liebenzell**

**Kleider- und Blusenstoffe / Hemden-**  
**und Blusen-Flanelle / Leinen und**  
**Halbleinen / Bettzeugle und Drill**  
fertige Hemden, Unterhosen, Strümpfe  
Mützen, Hüte und Hauben  
Handarbeiten / Garne  
empfiehlt  
**Hermann Kurz, Liebenzell**

**Praktische**  
**Weihnachts-Geschenke**  
für Kinder und Erwachsene  
in jeder Preislage empfiehlt  
**Hermann Kurz, Liebenzell**

**Paul Räuchle, Calw am Markt**  
**Sämtliche Trikotwaren**  
für Kinder und Erwachsene  
**Schürzen aller Art, Unterröcke**  
**Leib-Wäsche, Strümpfe usw.**

**Geschw. Stickel, Calw**  
Badstr. 372 Uhrengeschäft Badstr. 372  
**Uhren, Gold- und Silberwaren**  
aller Art  
**Sämtliche optische Artikel**  
Reparaturen stets prompt und billigst

**Paul Räuchle, Calw am Markt**  
**Aussteuerwaren: Leinen**  
**Halbleinen, Baumwolltuch, über-**  
**zugstoffe, Bettbarchent, Bettfedern**  
**Flanelle weiß und farbig**